handicap mobil

Fahrzeugumrüstung

für mobilitätseingeschränkte Personen

www.handicapmobil.de

Mobilität ist mehr als bloße Lebensqualität. Mobilität berührt die Freiheit und das Selbstbestimmungsrecht eines jeden Menschen.

Mit dem eigenen Auto die täglichen Besorgungen erledigen, der Weg zur Arbeitsstelle oder spontan Freunde besuchen – für Menschen mit Behinderung ist das keine Selbstverständlichkeit.

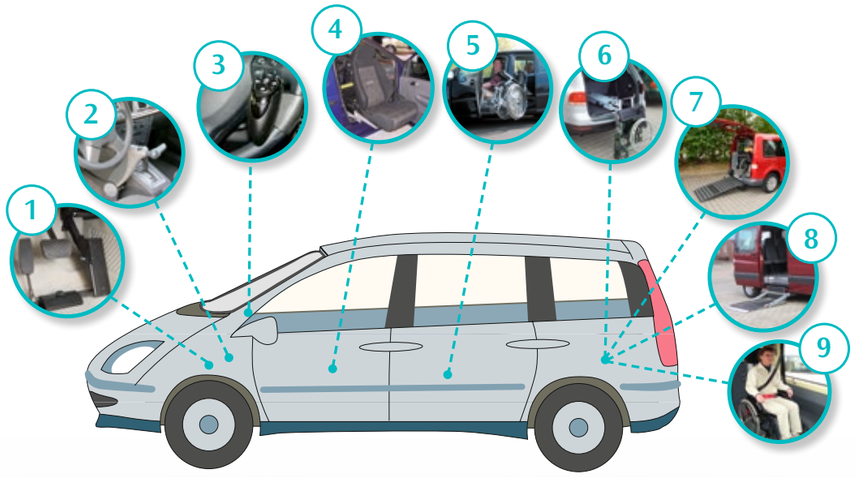
Multiple Sklerose- und Schlaganfall-Patienten benötigen andere Hilfsmittel als kleinwüchsige Menschen oder Querschnittsgelähmte, und jedes Auto ist in seinem Aufbau anders gestaltet. Damit wir auf Ihre besonderen Anforderungen, Wünsche und Bedürfnisse bei der Umrüstung Ihres Fahrzeuges eingehen können, beraten wir Sie gerne fachgerecht in unseren Geschäftsräumen, die selbstverständlich barrierefrei gestaltet sind. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei der Service rund um den Umbau. Hier möchten wir Sie schon sehr früh unterstützen:

- *Bei den notwendigen Formalitäten rund um den Führerschein*
- *Bei der Suche nach einer Behindertenfahrschule*
- *Bei der Entscheidung zum Erwerb eines Fahrzeuges*
- *Bei der Abnahme des Fahrzeuges durch den TÜV*
- *Mit Informationen über die Möglichkeiten der Kostenübernahme*

Um Mobilität und Komfort auch im fortgeschrittenen Alter erhalten zu können, bieten wir auch für Senioren verschiedene interessante Umbauhilfen an.

Ihre Mobilitätsexperten Stefan Schützeberg und Harald Gasenzer

1. **Systeme zur Bedienung von Gas und/ oder Bremse mit dem Fuß**
2. **Systeme zur Bedienung von Gas und Bremse mit der Hand**
3. **Lenkung und Bedienelemente**
4. **Schwenksitze**
5. **Rollstuhlverladesysteme für Selbstfahrer**
6. **Scooter- und Rollstuhlverladesysteme im Heckbereich**
7. **Heckausschnitte mit Rampe und Absenkung**
8. **Liftsysteme/Rampen**
9. **Rollstuhlbefestigungssysteme, Kraftknoten**



Neben eigenen Entwicklungen können wir Ihnen die Produkte namhafter deutscher und ausländischer Kfz-Umrüster anbieten.

Geräte zur Bedienung von Gas und/oder Bremse mit dem Fuß

1. Fußgas links **4**

stehend
hängend
Elektrisches Fußgas
Pedalerhöhung

mit der Hand

2. Handbediengeräte **7**

DD-V
ZD-V
ZD-I
ZD links
Gasring
Elektronisches Handgas
Elektronische Gas/Bremsanlagen

Zubehör für den Fahrbetrieb

Schalthebelverlängerung **11**
Lösevorrichtung für Automatikwählhebel
Handbetätigung für Fußfeststellbremse
Elektrische Handbremse
Pedalabdeckung

Geräte zur Bedienung von Lenkung und Bedienelementen

3. Lenkung und Bedienelemente **12**

Lenkhilfen
Leichte Servolenkung
IR - Fernbedienungen - LENKOK

4. Einstiegs- und Aufstehhilfen, Sitze **15**

Schwenksitze
Rollstuhlschwenksitz Carony
Carony Go
Sitze **18**
Sitzschienenverlegung
Transferkonsolen
Elektrische Sitzverstellung für Pkw
Rutschbrett
Personenlift
Handybar

5. Rollstuhlverladesysteme für den Seitenbereich / Dach **22**

EDAG-System
Rausch LADEBOY S2
Rollstuhl-Dachbox

6. Rollstuhlverladesysteme für den Heckbereich **25**

Robot R11
Rollstuhllifter
Heckklappenöffner
LADEBOY
Joey-Lift / SCOOTERBOY

7. Heckausschnitte mit Rampe **30**

Heckausschnitt in versch. Fahrzeugtypen
Heckausschnitt mit Taxirampe
Zubehör für Heckausschnitte

8. Liftsysteme · Trittstufen · Auffahrschienen · Auffahrrampen **37**

Kassettenlift
Rollstuhlhebebühne
Linearlift
Schwenklift
Trittstufen
Auffahrschienen
Auffahrrampen

9. Rollstuhlhalterungssysteme **46**

Rollstuhl-Haltegurt-System
Elektrische Rollstuhlsicherung
Kraftknotensystem
Aluminium - Systemboden
Sonderlösungen für Behinderten- und Krankentransporte

10. Fahrschul-Doppelbedienungen **47**
Standheizung

Impressum:© handicap mobil GmbH, 09/2012
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung von handicap mobil GmbH
Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.
Gestaltung: Digital Design Borgers KG, www.digitaldesign.de

In den nachfolgenden Kapiteln dieses Prospektes können wir Ihnen nur einen Ausschnitt unserer Produktpalette zeigen. Auch die technischen Beschreibungen können nicht ins Detail gehen. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie weitere Informationen zu bestimmten Produktbereichen wünschen. Hinweis: Je nach Fahrzeugtyp und Produkt können die Geräte im Aussehen von den hier gezeigten Abbildungen abweichen.

Fußgas links
stehende / hängende Version

Für Personen, die aufgrund ihrer Mobilitätseinschränkung mit dem rechten Fuß das Gaspedal nicht mehr betätigen können, bieten wir verschiedene Gaspedalverlegungen an. Je nach Fahrzeugtyp und Behinderung kommen verschiedene Ausführungen zum Einsatz. In der Regel fordert der TÜV eine Abdeckung des Originalpedals um ein versehentliches Betätigen zu verhindern. Hierzu wird eine Gaspedalabdeckung eingebaut.

Fußgas links stehend

Diese Ausführung wird als universelles Fußgas links geliefert und kann in einer Kfz-Werkstatt sehr schnell an das jeweilige Fahrzeug angepasst werden. Hierzu wird auf dem Fahrzeugboden eine Platte montiert, auf der das Gerät über eine Sterngriffschraube befestigt wird. Bei Nichtgebrauch wird das Pedal komplett entfernt. Beim Fahrzeugwechsel kann dieses Gerät meist ohne zusätzliche Teile neu angepasst werden.

Fußgas links hängend

Das jeweils benötigte Pedal wird herunter geklappt und das nicht benötigte nach oben.
Diese Variante ist nur bei bestimmten Fahrzeugmodellen möglich.

Fußgas links
Elektrisches Fußgas links

Elektrisches Fußgas links

Für Fahrzeuge mit elektronischem Gaspedal gibt es zwei Varianten der Verlegung des Fußgases nach links.

1. Ein zweites Gaspedal (entspricht dem Originalpedal) wird zusätzlich links im Fußraum montiert.
Mit einem Schalter am Armaturenbrett oder in der Mittelkonsole kann man den Betrieb der Gaspedale auf rechts oder links umschalten. Ein Umschalten während des Fahrbetriebes ist nicht möglich.

2. Das Originalgaspedal bleibt erhalten, auf der linken Seite wird ein Elektronikmodul mit abnehmbarem Pedal montiert. Auch bei dieser Variante erfolgt die Umschaltung durch einen Schalter am Armaturenbrett oder in der Mittelkonsole. Ein Umschalten während des Fahrbetriebes ist nicht möglich.

Pedalerhöhung für kleinwüchsige Personen

Mini-Stamp

Für eine Pedalerhöhung im Bereich von 35-100 mm können die neuen Mini-Stamp Bausätze verwendet werden. Die Bausätze lassen sich an den meisten Pedalen (Kupplung / Bremse / Gas) montieren ohne Beschädigung der Pedale.

Maxi-Stamp

Bei Pedalerhöhungen über 100 mm wird das Maxi-Stamp verwendet. Neben der Pedalerhöhung bietet dieses Gerät eine Fußablage. Die Füße können hier bequem abgestellt werden. Das Gerät ist an den Pedalen fest montiert, aber mit wenigen Handgriffen abnehmbar. Das Stamp ist für Automatik- und Schaltwagen einsetzbar.

Erhöhung mit aufgesetzten Pedalen

Originalpedale nur mit Halterung

Abnehmbare Pedalerhöhung

Im Gegensatz zum Mini-Stamp können bei dieser Variante die aufgesetzten Pedale abgenommen werden. Mit diesen Pedalen kann eine Erhöhung von 35 - 100 mm erreicht werden.

Handbediengeräte

Brems-Gasgerät DD-V

Zum Gasgeben wird bei diesem Gerät der ergonomisch geformte Griff nach rechts gedreht. Die Bremse wird durch Druck nach vorne betätigt und lässt sich arretieren. Das Bedienteil wird im Bereich des Mitteltunnels befestigt .

Brems-Gasgerät ZD-V

Bei diesem Gerät wird die Funktion Gasgeben durch Ziehen des Hebels nach hinten ausgeführt. Die Bremse wird durch Druck nach vorne betätigt und lässt sich arretieren. Das Gerät wird im Bereich des Mitteltunnels befestigt.

Handbediengeräte

Brems-Gasgerät ZD-I

Bei diesem Gerät wird die Funktion Gasgeben durch Ziehen des Hebels nach hinten ausgeführt. Die Bremse wird durch Druck nach vorne betätigt und lässt sich arretieren.
Das Bedienteil hat einen Kunstlederüberzug und einen Standardknopf aus Kunststoff. Abgestimmt zur Innenausstattung Ihres Fahrzeuges können Designknöpfe angebaut werden.
** Abb. enthält Sonderausstattung*

Brems-Gasgerät links

Für Kraftfahrer, die behinderungsbedingt oder gewohnheitsmäßig lieber auf der linken Seite Gas geben und bremsen, kann ein System zum Drücken und Ziehen unterhalb des Lenkrades links eingebaut werden.

Alle Handgeräte können in unserer Werkstatt mit TÜV Abnahme eingebaut werden. Bei vielen Modellen haben wir bereits fertige Einbausätze, so dass auch ein Einbau durch eine Kfz-Werkstatt möglich ist. Erfragen Sie bitte bei uns, ob für Ihr Fahrzeug bereits ein Einbausatz vorhanden ist!

Handbediengeräte
Elektronischer Gasring

Elektronischer Gasring auf dem Lenkrad

Zum Gasgeben wird bei diesem Gerät der Ring auf dem Lenkrad nach unten gedrückt. Beide Hände können somit beim Gasgeben am Lenkrad bleiben.
Die Bremse kann je nach Ausführung im Bereich des Mitteltunnels oder unterhalb des Lenkrades angebracht werden. Durch Drücken nach vorn, oder nach unten, wird die Bremse betätigt.

Elektronischer Gasring unter dem Lenkrad

Zum Gasgeben wird bei diesem Gerät der Ring zum Lenkrad gezogen. Beide Hände können somit beim Gasgeben am Lenkrad bleiben.
Die Bremse kann je nach Ausführung im Bereich des Mitteltunnels oder unterhalb des Lenkrades angebracht werden. Durch Drücken nach vorn, oder nach unten, wird die Bremse betätigt.

Handbediengeräte

Elektronisches Handgas

Eine Alternative zum Fußgas links stellt das elektronische Handgas dar. Es kann auf Wunsch sowohl rechts als auch links am Lenkrad montiert werden.
Diese Ausführung ist nur bei Fahrzeugen mit elektronischem Gaspedal möglich.

Elektronisches Gas/Bremssystem

Auch mit geringen Restkräften in einer Hand ist es möglich, ein Fahrzeug sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Hierzu setzen wir ein elektronisches Gas/Bremssystem ein, das es dem Fahrer ermöglicht, mit minimalem Kraftaufwand das Auto zu beschleunigen oder abzubremsen. Die Ansteuerung der Pedale erfolgt über Elektromotoren. Die Sicherheit der Anlage ist durch ein Zweikreis-System gewährleistet. Es ist nach EEG-Richtlinie 71/320 geprüft und erfüllt die Vorgaben 98/12 sowie die EMV-Vorgaben (95/54/EC und 89/336/EEC).
Das Original-Bremssystem bleibt durch den Einbau unverändert. Das Fahrzeug kann ohne weitere Umbauten auch von einem nichtbehinderten Fahrer geführt werden.

Schalthebelverlängerung Handbremse

Schalthebelverlängerung / Lösevorrichtung für Automatikwählhebel

Bei Problemen mit der Bedienung des Automatikwählhebels kann entweder eine Verlängerung, oder eine elektrische Wählhebelverstellung eingebaut werden.

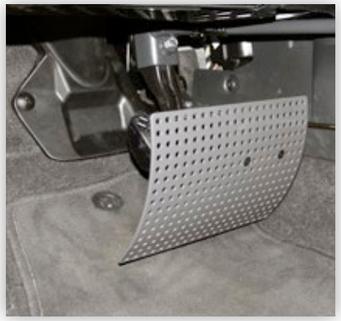
Handbetätigung für Fußfeststellbremse

In Fahrzeugen, bei denen die Feststellbremse mit dem linken Fuß betätigt wird, benötigen mobilitätseingeschränkte Personen eine Handbetätigung. Das Lösen der Bremse geschieht weiterhin mit der Hand durch den werkseitig vorgesehenen Hebel.

Elektrische Handbremse

Wenn die Benutzung der Original-Handbremse behinderungsbedingt nicht möglich ist, kann durch Einsatz eines Elektromotors die Handbremse per Knopfdruck betätigt werden.

Pedalabdeckungen für Gas- und Bremspedal



Pedalabdeckung

Pedalabdeckungen verhindern das unbeabsichtigte Betätigen von Brems- oder Gaspedal.
Bei Personen, die keine Kontrolle mehr über ihre Beine haben, kann die Gefahr bestehen, dass z.B. bei einer Vollbremsung die Füße unter das Bremspedal rutschen und einen weiteren Bremsvorgang verhindern.

Je nach Notwendigkeit gibt es Pedalabdeckungen für beide Pedale, oder in Verbindung mit einem hängenden Fußgas links nur für das Gaspedal. Beide Versionen lassen sich ohne Werkzeug schnell wieder entfernen, so dass auch ein Nichtbehinderter das Fahrzeug bedienen kann.

Alternativ zur Pedalabdeckung bieten wir für das Gaspedal auch eine einfache Pedalsperre an.

Lenkhilfen
Leichte Servolenkung

Abnehmbarer Drehknopf

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen müssen Drehknöpfe wegzuklappen oder abnehmbar sein, wenn das Fahrzeug durch Nichtbehinderte gefahren wird.
Wir bieten Ihnen verschiedene abnehmbare Drehknöpfe an. Die Halterungen werden am Lenkradkranz fest montiert, über eine Steckachse kann die Lenkhilfe problemlos abgenommen werden.

Lenkgabel / Dreizack

Bei Tetraplegie, zu geringen Armkräften oder eingeschränkten Handgelenkfuntionen können eine Lenkgabel oder ein Dreizack verwendet werden.
Auch diese Lenkhilfen sind mit einer Steckachse von der festmontierten Halterung leicht abnehmbar.

Leichte Servolenkung

Für Personen mit eingeschränkten Armkräften können hydraulische Servolenkungen so modifiziert werden, dass die Lenkung extrem erleichtert wird.

Funk-Fernbedienung
LENKOK

LENKOK Lenkradkombinationsknopf

Im Lenkradkombinationsknopf sind die Funktionen eines Drehknopfes mit denen der Fernbedienung kombiniert. Die Funktionen der Originalschalter bleiben erhalten.
Mit diesem Knopf ist es nun möglich, der gesetzlichen Forderung (Führerscheinkennziffer 35)

„Bedienung der Funktionen Blinker, Wischer, Licht ohne Loslassen des Lenkrads“

nachzukommen. Dies gilt vor allem beim Blinkvorgang im Kreisverkehr. Durch das übersichtliche Tastenfeld ist eine Verwechslung der Funktionen ausgeschlossen. Selbst bei Fahrten im Dunkeln erleichtern die unterschiedlich geformten Tasten den jeweiligen Bedienvorgang.
Die Anzahl der Tastenfelder ermöglichen das Bedienen der verschiedenen Funktionen ohne lästiges „Doppelklicken“ für diverse Untermenüs.
Der neue LENKOK arbeite mit einem sicheren Funksystem.
Die auf elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) geprüfte Elektronik verfügt über eine automatische Blinkerrückstellung.

IR-Fernbedienung
LENKOK

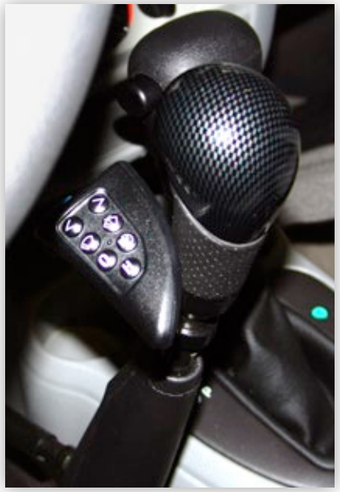
LENKOK mit Halterung unter der Prallplatte

Für Mercedes - Benz Fahrzeuge können wir eine Halterung für LENKOK und Drehknopf unterhalb der Prallplatte anbieten. Dadurch entfällt die Halterung am Lenkradkranz.
** Abb. enthält Sonderausstattung*

Drehknopf mit IR-Fernbedienung

Die bereits seit vielen Jahren in Verbindung mit dem Drehknopf eingesetzte Infrarot-Fernbedienung ermöglicht die Bedienung der Funktionen Blinker, Hupe, Licht und Scheibenwischer ohne das Lenkrad loszulassen.
Die Elektronik verfügt über eine automatische Blinkerrückstellung und kann mit einem Lichtsensor für das Abblendlicht kombiniert werden.
Die Funktionen der Originalschalter bleiben erhalten.

Die IR-Fernbedienung kann sowohl am Lenkrad, als auch an Handgeräten montiert werden.



Schwenksitze

Schwenksitze

TURNOUT®

Schwenksitze erleichtern das Ein- und Aussteigen in ein Kraftfahrzeug. Sie unterstützen Mitfahrer oder Fahrer mit eingeschränkter Beweglichkeit.
Die Auswahl des Schwenksitzes ist von der Mobilitätseinschränkung und vom Kfz-Typ abhängig. So sind aufgrund des größeren Türausschnittes 2-türige Fahrzeuge besser geeignet als 4-türige.
Je nach gewünschter Ausführung kann der Schwenkvorgang manuell oder elektrisch durchgeführt werden.
Der Originalsitz lässt sich in den meisten Fällen nicht verwenden, hier kommt ein flacher Spezialsitz (Recaro oder BEV-Sitz) zum Einsatz.
Als Zubehör gibt es Armlehnen und Stützen für Kinder.

Bei einigen Fahrzeugtypen ist, auch in Abhängigkeit von der Personengröße und Türöffnung, eine Montage auf der Fahrerseite möglich.
Beispiel: VW Golf Plus 4-türig
Fahrerseite mit Recarositz
VW EOS 2-türig
Fahrerseite mit Recarositz

Tilda

TILDA®

In Kombination mit Turnout und Carony wurde Tilda entwickelt, um das Ein- bzw. Aussteigen aus dem Auto zu erleichtern, indem er das Kippen des Sitzes um 15° nach hinten in drei Schritten erlaubt und somit dem Kopf mehr Freiraum bietet. Bei geneigter Position des Stuhls wird die Autofahrt bequemer und der Körper entlastet. Zudem kann man optional eine Fußstütze dazu erwerben, die dazu beiträgt, dass man die Beine nicht über die Schwelle heben muss, wenn der Sitz in das Fahrzeug geschwenkt wird.

Schwenksitze für Vans und Minibusse
CARONY, der Transportrollstuhl

Schwenkhubsitze

TURNY® TURNY® Orbit

Dieser Schwenkhubsitz ist für Fahrzeuge mit größerer Bodenfreiheit (Minibusse, SUV`s und Großraumlimousinen geeignet). Das Drehen des Sitzes geschieht beim Turny mechanisch, das Herausfahren und Absenken des Sitzes wird elektrisch ausgeführt.
Beim Turny Orbit werden alle Funktionen (Schwenken, Senken und Heben) per Elektroantrieb ausgeführt. Anstelle des Original-Autositzes wird ein spezieller Sitz (z.B. Recaro) verwendet. Der Sitz kann vorn auf der Beifahrerseite, oder bei einigen Modellen in der mittleren Sitzreihe eingebaut werden.
Die max. Hubkraft beträgt 150 kg.

TURNY® evo

Der neue Schwenkhubsitz **Turny EVO** hat die gleichen Vorzüge wie der Turny Orbit - ist aber noch komfortabler und kompakter. So bietet er eine elektr. horizontale Sitzverstellung und eine verbesserte Rückenlehnen - Verstellung. Seine programmierbare Schwenkfunktion ermöglicht den Einsatz auch in Fahrzeugen mit geringerem Türöffnungswinkel. Somit kann dieses Modell auch bei einigen Fahrzeugen als Schwenkhubsitz auf der Fahrerseite eingesetzt werden.

Schwenksitze
CARONY GO

Rollstuhlschwenksitze

CARONY®

Der Rollstuhlschwenksitz Carony ist mit zwei Radgrößen (12” und 24” Hinterräder) erhältlich. Das System besteht aus einem Rollstuhlfahrgestell, einem bequemen Sitz und der in das Auto montierten Schwenkplattform Turnout. Mit wenigen Handgriffen lassen sich Sitz und Passagier vom Fahrgestell ins Auto umsetzen. Das kompakte Rollstuhlfahrgestell kann im Kofferraum aufbewahrt werden.
Das Carony-System kann bei Vans und Minibussen mit dem Turny kombiniert werden.

Carony Go

Der Carony Go ist eine Kombination zwischen Autositz und Elektro-Rollstuhl. Der Rollstuhlsitz wird über Rollschienen auf die Schwenkplattformen Turnout oder Turny geschoben. Der Mitfahrer kann damit ohne beschwerliches Umsetzen direkt ins Fahrzeug gelangen.

Turny und Carony mit Recaro-Ledersitz

Auf Wunsch können auch die verwendeten Spezialsitze (Recaro oder BEV) mit Originalsitzbezügen ausgestattet werden. Die Bilder zeigen einen Turny mit Recaro-Sitz, der mit dem Original-Fahrzeugledерbezug ausgestattet wurde.

Sitze
Sitzschienenverlegung

Ergonomiesitze

handicap mobil ist seit mehreren Jahren Service-Partner der Firma Recaro. In unserem Ausstellungsraum können Sie verschiedene Sitze aus dem Recaro Programm ausprobieren.

RECARO

Style

Ergomed ES SAB

Specialist M

Specialist S

Orthopäd

Sitzschienenverlegung

Sehr großen oder auch kleinen Personen reicht die Originalsitzverstellung oft nicht aus. Hier können wir je nach Fahrzeugtyp eine Änderung der Sitzposition von 5 - 10 cm erreichen. Bei den meisten Modellen ist ein solcher Umbau nur in unserem Hause möglich.

Transferkonsolen
Elektrische Sitz Höhen- und Längsverstellung

Transferkonsole für Vans

Mobilitätseingeschränkte Fahrer, die aufgrund ihrer Behinderung auf ein Umsetzen innerhalb des Fahrzeuges angewiesen sind, können hierzu eine 6-Wege-Transferkonsole benutzen. Nachdem der Fahrer mit Hilfe eines Liftes durch die Heck- oder Seitentür ins Fahrzeug gefahren ist, kann er in Ruhe auf den nach innen gedrehten Sitz umsetzen und sich dann in die entsprechende Fahrposition „drehen und heben“.

Elektrische Sitzverstellung für Pkw

Da für viele Behinderte eine manuelle Sitzverstellung oft sehr schwierig oder sogar unmöglich ist, kann durch Verwendung von Konsolen, die unter den Sitz gebaut werden, dieser Nachteil behoben werden. Für kleinwüchsige Personen werden spezielle Hubkonsolen eingebaut, die ein Einsteigen auf niedrigem Niveau und eine entsprechende Positionierung zum Fahren ermöglichen.

Rutschbrett
Höhenverstellbares Rutschbrett

Rutschbrett

Das Rutschbrett kann helfen, die Distanz zwischen Rollstuhl und Sitz zu überbrücken. Zur Benutzung wird die Rutschfläche einfach heruntergeklappt.
Die Halterung der Einstiegshilfe wird zwischen Tür und Sitz montiert.
Es kann auf Wunsch auch vollständig herausgenommen werden. Das Rutschbrett ist für Fahrer- und Beifahrerseite lieferbar.

Höhenverstellbares Rutschbrett

Das elektrisch höhenverstellbare Rutschbrett kann als Aufstehhilfe oder zum überwinden einer Höhendifferenz zwischen Rollstuhl und Fahrzeugsitz verwendet werden. Es kann auf Fahrer- und Beifahrerseite montiert werden. Während der Fahrt wird es hochgeklappt oder aus der Halterung genommen.

Personenlift
Handybar

Personenlift

Der Personenlift erleichtert das Umsetzen vom Rollstuhl auf den Autositz. Dazu wird im Fahrzeug ein Montagepfosten neben der Türöffnung befestigt. Der Hebegurt wird der im Rollstuhl sitzenden Person angelegt.
Der Hebe- und Absenkvorgang wird elektrisch gesteuert, die seitliche Bewegung erfolgt manuell - durch mehrere Drehpunkte am Hubarm kann die Person exakt auf dem Sitz platziert werden.
Der abnehmbare 3-teilige Aluminiumlift lässt sich einfach in der gepolsterten Tasche verstauen.
Maximale Belastung: 110 kg
Gewicht: ca.12 kg

Handybar

Handybar ist ein Multifunktions-Zubehör für mehr Mobilität und Sicherheit, das einfach in die U-förmige Türverriegelung eingesteckt und fixiert wird. Handybar erleichtert Ihnen den Ein- und Ausstieg, zusätzlich kann es in Notfallsituationen als Nothammer und Gurtschneider eingesetzt werden.

Rollstuhl-Verladesystem
EDAG-System

Rollstuhl-Ladehilfe EDAG

Das EDAG-System bietet dank einer sich automatisch öffnenden und schließenden Schwenktür und dem Rollstuhllift einen großen Bedienkomfort.
Der gefaltete Rollstuhl wird mit den Griffen in den Rollstuhllift eingehängt und per Knopfdruck automatisch im Fahrzeug crashsicher untergebracht. Ist der Rollstuhl im Fahrzeug verstaut, bleibt noch ausreichend Platz für weitere Fahrgäste sowie Gepäck. Je nach Fahrzeugtyp verbleiben 3 oder 4 Sitze. Da der Pkw nur geringfügig beim Einbau des Systems verändert wird, behält er seinen vollen Wiederverkaufswert.
Das System ist zurzeit für verschiedene VW-Modelle, Opel Astra, Opel Corsa, Renault Megan, Skoda Octavia Combi II, Skoda Fabia sowie Audi A4 und A6 lieferbar.

Rollstuhl-Verladesystem
Rausch LADEBOY S2

Rausch LADEBOY S2

Einfach per Knopfdruck wird die Tür geöffnet und der Rollstuhl wird automatisch hinter den Fahrersitz eingeladen. Diese komfortable und sichere Bedienung erfolgt vom Fahrersitz aus und ist deshalb für alle Selbstfahrer geeignet.
Fast alle 4-türigen Fahrzeuge können verwendet werden. Die Tür hinter der Fahrertür wird zu einer Schwenktür umgerüstet. Hierzu wird an der Originaltür eine zuverlässige Schwenkmechanik angebracht, damit sich diese Tür automatisch öffnen und wieder schließen lässt.
Geeignet für faltbare Rollstühle und faltbare Rollstühle mit Elektroantrieb, wie e-fix und e-motion.
Die patentierte Rollstuhlaufnahme verzichtet auf jegliche Kraftakte, indem mit der vollautomatischen Rollstuhlklemmung das Befestigen des Rollstuhls mit nur einer Hand durchgeführt wird.
Die optimierte Einbauposition und die neuen ergonomisch geformten Bedienelemente machen das Verladen des Rollstuhls bequemer und schneller denn je.

Rollstuhl-Verladesystem
Rollstuhl-Dachbox

Chair Topper die Rolli-Dach-Box

Der Chair Topper ist die Rollstuhlverladehilfe fürs Dach, wenn z.B. der Fahrzeuginnenraum aus Platzgründen ausscheidet. Die Dachbox nimmt einen Faltrollstuhl auf und setzt ihn beim Entladen direkt neben der Fahrertür ab. Während der Fahrt wird der Rollstuhl in einer wetterfesten Dachbox verstaut, sodass dieser gegen Schmutz und Nässe geschützt ist.
Das Verstauen und Entladen des Rollstuhles erfolgt per Handsteuerung und dauert etwa 30 Sekunden. Der Chair Topper ist in zwei Ausführungen erhältlich und kann entweder auf der Fahrer- oder Beifahrerseite montiert werden.

Kurzinfo
- Schnelles und einfaches Verladen
- Wetterfest
- Kein Schmutz & Nässe im Fahrzeuginnenraum

Technische Daten
- Stromversorgung: 12 V
- Abmessung: 138 x 130 x 43 cm
- Hubleistung: 20 kg

Rollstuhl-Verladesystem
Robot

Robot R11

Mit der Rollstuhlverladehilfe Robot können Selbstfahrer ihren Rollstuhl im Kofferraum selbstständig ohne fremde Hilfe verladen. Die Rücksitzbank kann vollständig erhalten bleiben (abhängig vom Rollstuhl und Fahrzeugtyp).
Mit dem Robot können auch Starrahmenrollstühle verladen werden, solange der Kofferraum die hierfür benötigten Abmaße besitzt.
Das max. Rollstuhlgewicht darf 22 kg nicht überschreiten.
Gerne ermitteln wir für Sie, ob Ihr Rollstuhl in Ihrem Fahrzeug mit dem Robot verladen werden kann.

Rollstuhllifter

Rollstuhllifter

Zur Verladung von Rollstühlen und Elektroscootern bieten wir Ihnen eine breite Palette von Kofferraumliftern für Limousinen, Kombifahrzeuge oder Vans an.
Je nach Verwendungszweck können Lasten zwischen 25 kg und 180 kg verladen werden.
Bei einigen Modellen kann neben dem motorisierten Heben und Senken auch der Lastarm motorisch geschwenkt werden.

Neben der üblichen Verladung im Heckbereich von Fahrzeugen ist beim Lift VSL 900 (o. Abb.) auch eine Verladung über die seitliche Schiebetür bei Mini- oder Großraumvans möglich.
Für die Ladekräne gibt es, entsprechend dem zu verladenden Rollstuhl oder Scooter, die entsprechenden Anschlussvorrichtungen.

Rollstuhllifter
Heckklappenöffner

Automatischer Türöffner

Das Öffnen und Schließen von Schiebe- und Flügeltüren sowie der Heckklappe erfolgt elektrisch per Knopfdruck oder Fernbedienung.

LADEBOY

Rollstuhlverladesystem LADEBOY

Der LADEBOY lädt den Rollstuhl mühelos in den Kofferraum eines Pkws ein und wieder aus. Einfach den Kofferraum öffnen, mit der Handbedienung auf Knopfdruck den LADEBOY ausfahren, den Rollstuhl dagegen schieben, den Befestigungsgriff einrasten und automatisch wieder verladen. In umgekehrter Reihenfolge wird der Rollstuhl wieder ausgeladen. Durch das Verladesystem ist der Rollstuhl im Kofferraum hervorragend gegen Verrutschen gesichert. Für faltbare Rollstühle und faltbare Elektro-Rollstühle bis 50 kg (z.B. e-fix).
Das System ist für fast alle Pkw-Typen geeignet. Es ist bei Pkw-Wechsel oder neuem Rollstuhl meist wieder verwendbar.

LADEBOY S Kofferraum

Eine Variante mit optimaler Raumnutzung bei Fahrzeugen mit hohem Kofferraum, z.B. bei Vans und Minivans. Hier überzeugt er durch seine kompakte Bauweise, denn der Rollstuhl kann stehend verladen werden.

Joey-Lift / SCOOTERBOY

Joey-Lift

Der Joey-Lift ist eine crashtestgeprüfte Rollstuhl-Einladevorrichtung für Menschen, die über eine reduzierte Muskelkraft verfügen.
Der Rollstuhl oder Scooter (mit einem Maximalgewicht von 159kg) wird auf die Plattform gefahren, und noch außerhalb des Fahrzeugs gesichert. Dadurch entfällt das lästige „in den Kofferraum kriechen“, um nach Festspanngurten zu suchen. Nur noch die Taste an der Handbedienung drücken und die Hebebühne erledigt den Rest.

Verladesystem SCOOTERBOY

Das System kann entweder im Fahrzeugheck oder seitlich hinter dem Fahrersitz oder Beifahrersitz eingebaut werden. Durch die unterschiedlichen Plattformen des SCOOTERBOYs kann das Verladeystem auf den jeweiligen Rollstuhl oder Scooter angepasst werden.
Scooter, Elektromobil oder Rollstuhl (bis 150kg) werden auf die Plattform gefahren und einfach per Knopfdruck in das Fahrzeug eingeladen.
Die Befestigung des SCOOTERBOYs erfolgt vorwiegend an den bereits serienmäßigen Halterungen im Fahrzeug. Eine vollständige Rückrüstung ist problemlos möglich.

Heckausschnitte mit Rampe

VW Caddy, mit Absenkung

VW Caddy Maxi, mit Absenkung

Der VW Caddy

ist das ideale Fahrzeug zum Transport von mobilitätseingeschränkten Personen, die sich nicht mehr umsetzen können.
Sowohl der Caddy als auch der Caddy Maxi können mit Heckausschnitt ausgerüstet werden. Bei beiden Fahrzeugtypen besteht die Möglichkeit zur Verbesserung des Komforts eine Heckabsenkung oder Luftfederung einzubauen.
Je nach Breite des Rollstuhls bietet der Caddy die Möglichkeit, neben dem Rollstuhlfahrer drei weitere Personen (inkl. Fahrer) zu transportieren. Beim Caddy Maxi können zusätzlich zum Rollstuhlfahrer fünf weitere Personen befördert werden. Bei Fahrzeugen ohne Heckabsenkung kann die dritte Sitzbank bei Bedarf wieder eingebaut werden (7 Sitzplätze ohne Rollstuhlplatz).

Produktinformation:
Je nach Kundenwunsch kann das Fahrzeug mit Heckausschnitt und langer faltbarer Alu-Auffahrrampe (Länge ca. 1400 mm), oder mit Heckausschnitt und kurzer Auffahrrampe (Länge ca. 900 mm) mit hydraulischer Heckabsenkung oder Luftfederung geliefert werden. Die Alu-Auffahrrampe wird anthrazit-metallic pulverbeschichtet und mit einem Anti-Rutschband versehen. Der Boden wird mit einem rutschfesten Belag ausgekleidet, und im Seitenbereich der korrosionsgeschützten Bodenwanne wird eine strapazierfähige Aluverkleidung angebracht.
Anstelle des Reserverades (falls vorhanden) erhalten Sie ein Reifenpannenset.
Der Original VW-Tank bleibt erhalten.

Heckausschnitte mit Rampe

Serienmäßig wird der Umbau mit einem Rollstuhlhaltegurtsystem ausgestattet, bestehend aus:

- 2 elektrischen Gurtrollen im vorderen Bereich - von hinten entriegelbar
- 2 Spannretraktoren hinten
- Automatik-Beckengurt
- Automatik- Schulterschräggurt

Technische Daten des Umbaus:

Maße im Ausschnittsbereich	
Durchfahrhöhe	ca.1400 mm
Innenhöhe	ca.1450 mm
Bodenausschnittbreite	ca. 800 mm
Bodenausschnittlänge	ca.1300 mm

Die Arretierung der Rampe kann mit geringem Kraftaufwand und einer Hand auch von älteren Personen gelöst werden.

Heckausschnitte mit Rampe

Citroen Berlingo
Peugeot Partner

Die korrosionsgeschützte Bodenwanne ist mit einem ruschtfesten Bodenbelag ausgekleidet, im Seitenbereich der Bodenwanne wird eine strapazierfähige Aluverkleidung angebracht. Je nach Kundenwunsch kann das Fahrzeug mit langer faltbarer Alu-Auffahrrampe (Länge ca. 1400 mm), oder mit kurzer Auffahrrampe (Länge ca. 900 mm) mit hydraulischer Heckabsenkung geliefert werden. Die Alu-Auffahrrampe wird anthrazit-metallic pulverbeschichtet und mit einem Anti-Rutschband versehen.
Das serienmäßige Rollstuhlhaltegurtsystem besteht aus:
- 2 elektrischen Gurtrollen im vorderen Bereich - von hinten entriegelbar
- 2 Spannretraktoren hinten
- Automatik-Beckengurt
- Automatik- Schulterschräggurt

Technische Daten des Umbaus:
Maße im Ausschnittsbereich

Durchfahrhöhe	ca.1400 mm
Innenhöhe	ca.1450 mm
Bodenausschnittbreite	ca. 770 mm
Bodenausschnittlänge	ca.1300 mm

Heckausschnitte mit Rampe

Renault Kangoo

Im Renault Kangoo wird die korrosionsgeschützte Bodenwanne mit einem rutschfesten Bodenbelag ausgekleidet, im Seitenbereich der Bodenwanne ist eine strapazierfähige Aluverkleidung angebracht. Je nach Kundenwunsch kann das Fahrzeug mit langer faltbarer Alu-Auffahrrampe, oder mit kurzer Auffahrrampe mit hydraulischer Heckabsenkung oder Luftfederung geliefert werden. Die Alu-Auffahrrampe wird anthrazit-metallic pulverbeschichtet und mit einem Anti-Rutschband versehen.
Das serienmäßige Rollstuhlhaltegurtsystem besteht aus:
- 2 elektrischen Gurtrollen im vorderen Bereich - von hinten entriegelbar
- 2 Spannretraktoren hinten
- Automatik-Beckengurt
- Automatik- Schulterschräggurt

Die Rücksitzbank entfällt, es können wahlweise ein, oder zwei Einzelsitze eingebaut werden.

Technische Daten des Umbaus:
Maße im Ausschnittsbereich

Durchfahrhöhe	ca.1400 mm
Innenhöhe	ca.1450 mm
Bodenausschnittbreite	ca. 830 mm
Bodenausschnittlänge	ca.1300 mm

Heckausschnitte mit Rampe

Renault Trafic
Opel Vivaro

Der **Opel Vivaro / Renault Trafic** mit Heckausschnitt ist ein ideales Fahrzeug für Taxiunternehmen und Fahrdienste, sowie größeren Familien. Er bietet mit dem Heckausschnitt genügend Platz für einen Rollstuhlfahrer sowie für weitere Passagiere.
Die im Heckbereich eingebaute korrosionsgeschützte Bodenwanne ist mit einem rutschfesten Bodenbelag ausgekleidet, im Seitenbereich der Bodenwanne wird eine strapazierfähige Aluverkleidung angebracht. Je nach Kundenwunsch kann das Fahrzeug mit langer faltbarer Alu-Auffahrrampe, oder mit kurzer Auffahrrampe mit hydraulischer Heckabsenkung oder Luftfederung geliefert werden. Die Alu-Auffahrrampe wird anthrazit-metallic pulverbeschichtet und mit einem Anti-Rutschband versehen.
Das serienmäßige Rollstuhlhaltegurtsystem besteht aus:

- 2 elektrischen Gurtrollen im vorderen Bereich - von hinten entriegelbar
- 2 Spannretraktoren hinten
- Automatik-Beckengurt
- Automatik- Schulterschräggurt

Technische Daten des Umbaus:

Maße im Ausschnittsbereich

Durchfahrhöhe	ca.1490 mm
Innenhöhe	ca.1510 mm
Bodenausschnittbreite	ca. 850 mm
Bodenausschnittlänge	ca.1400 mm

Heckausschnitt mit „Taxirampe“

VW Caddy Maxi
Citroen Berlingo

Bei Fahrzeugen vom Typ VW Caddy Maxi und Citroen Berlingo / Peugeot Partner kann ein Heckausschnitt mit einer neuen faltbaren Rampe verwendet werden. Wird der Rollstuhlplatz nicht benötigt, kann die Rampe umgeklappt werden und bildet so einen ebenen Ladeboden wie beim Originalfahrzeug. Auch hier wird der Rollstuhlfahrer mit einem geprüften Gurtsystem (siehe S. 31) gesichert.
Gerne übersenden wir Ihnen nähere technische Einzelheiten über beide Modelle.

Zubehör für Heckausschnitte

Zubehör

Neben der umfangreichen Serienausstattung können wir Ihnen auf Wunsch weiteres Zubehör anbieten.

- Elektrische Seilwinde
- Haltegriff mit Polsterung
- Fest montierte Kopf- und Rückenstütze
- Bodenhalterung für Tragestühle
- Zusatzblinkleuchten
- Luftfederung für die Hinterachse
- Lackierung der Alu-Auffahrrampe in Wagenfarbe

Liftsysteme

Kassettenlift, Rollstuhlhebebühne

Kassettenlift

Sie haben den großen Vorteil, dass im Innenraum kein Platz verloren geht. Mit der Tragfähigkeit von 300 kg und einer superflachen Ausführung ist der Kassettenlift die optimale Lösung für den freien Zugang zum Fahrgastraum. Die große Hubplattform ist auch für breite Elektrorollstühle geeignet und gibt die Möglichkeit zum seitlichen Auf- und Abfahren. Ideal für Aktivfahrer!
Alle Funktionen des Liftes können mittels Handfernbedienung von außen, sowie vom Inneren des Fahrzeuges durch den Selbstfahrer gesteuert werden.

Rollstuhlhebebühne

Die Rollstuhlhebebühne zeichnet sich durch Ihre kompakte Bauweise aus. Sie wird seitlich im Fahrzeuginneren montiert und hat eine abklappbare Plattform, die während der Fahrt hinter der Schiebetür steht.
Der Lift wird platzsparend parallel zum Fahrzeug ausgeschwenkt und eignet sich sehr gut für den Selbstfahrer.

Die Hebebühne ist mit einer manuellen Notbedienung ausgestattet.

Liftsysteme
Linearlifte

Linearlifte

Den Linearlift gibt es für zwei Einsatzbereiche: den Aktiv- beziehungsweise den Passivfahrer.
Die Modellvarianten unterscheiden sich durch die Bedienung des Liftes.
Aktivfahrer - Bedienung durch den Rollstuhlfahrer.
Passivfahrer - Bedienung durch die Begleitperson.

Die Bedienung erfolgt je nach Modell mit einer Handfernbedienung, liftseitiger Steuerung am Handlauf oder einem Schalter auf der Oberseite des Pumpenmoduls.

Je nach Plattformgröße können die Lifte an der Heck- oder Seitentür montiert werden.

Linearlift mit zweiteiliger Teleskopplattform

Liftsysteme
Linearlifte

Die Modelle des Linearlifts gibt es mit drei Plattformvarianten.
Der Lift mit einteiliger Plattform wird meist bei Transportunternehmen für den Passivtransport eingesetzt.
Die zweiteilige teleskopierende Plattform bietet den Vorteil der freien Sicht im Heckbereich.
Die zweiteilige Splitplattform gewährt freie Sicht und die Möglichkeit des Durchgangs ins Fahrzeuginnere.

Technische Daten:
(je nach Ausführung)
Tragfähigkeit: 320 kg - 350 kg
Eigengewicht: 90 kg - 130 kg
Hubhöhe: ca. 900 mm
Plattformgröße je nach Lifttyp

Linearlift mit Splitplattform

Liftsysteme
Schwenklift

Hubmatik-Schwenklift

Seit über 25 Jahren im In- und Ausland erfolgreich im Einsatz.
Durch die zwei Abrollsicherungsklappen und das Seitenschutzgeländer ist der Rollstuhlfahrer so sicher wie in einer Kabine. In zusammengeklapptem Zustand benötigt der Schwenklift im Fahrgastraum nur etwa 30 cm.

- Für Kastenwagen aller gängigen Fabrikate
- Einbau in Seitentür oder Hecktür möglich
- Halb automatisch
- Vom Bürgersteig aus befahrbar
- Häufige Nutzung durch Fahrdienste
- Eigengewicht ca. 90 kg
- Tragfähigkeit 350 kg

Trittstufen

Trittstufen

Bei Kleinbussen und Transportern bereitet die Einstiegshöhe älteren oder gehbehinderten Menschen Schwierigkeiten. Elektrisch auf Knopfdruck ausfahrbare, oder mechanisch ausklappbare zusätzliche Trittstufen können hier Abhilfe schaffen.

Auffahrschienen

Auffahrschienen

Die Schienen ASK-F1/F2 aus Aluminium sind ein sicheres und schnelles Hilfsmittel für Betreuer. Die Schienen laufen kugelgelagert auf einer rostfreien Stahlwelle, die fest im Fahrzeug montiert wird. Während der Fahrt sind die Schienen zusammengeklappt und werden senkrecht von Halterungen gesichert. Die Fahrfläche ist mit einem rutschsicheren Korundbelag beschichtet.

Die Alternative zu fest im Fahrzeug montierten Auffahrschienen sind die Modelle ASK und AST als transportable mobile Schienen.
Zur Mitnahme im Fahrzeug eignen sich faltbare Ausführungen, wie die Modellreihe ASK, oder teleskopierbare Auffahrschienen AST. Sie können je nach Ausführung auf engstem Raum verstaut werden.

Alle Modelle werden aus hochfesten Aluminium-Legierungen hergestellt und sind je nach Ausführung mit einem integrierten, rutschfesten Profil ausgestattet oder mit einem rutschsicheren Korundbelag beschichtet.

Bestell-Nr.	Typ	Max.Länge L (cm)	Min. Länge (cm)	Äußere Breite B1 (cm)	Innere Breite B2 (cm)	Tragkraft (kg/Paar)	Gewicht (kg/Stück)
09903008-000	ASK-F 1 faltbar / fest montiert	200	104	23,4	15	300	9
09903008-001	ASK-F 2 faltbar / fest montiert	240	124	23,4	15	300	11
09903005-006	ASK V10 feste Rampe	116	116		21	400	3,1
09903005-005	ASK V11 faltbar	110	55		21	400	3,8
09903005-010	ASK V15 faltbar	150	75		21	400	4,9
09903005-000	ASK V20 faltbar	200	100		21	300	6,3
09903005-002	AST U2 teleskopierbar	202	116		19,5	300	5,6
09903005-003	AST U2/3 teleskopierbar	202	87		18	300	6,5
09903005-004	AST U3 teleskopierbar	288	116		18	250	8,2

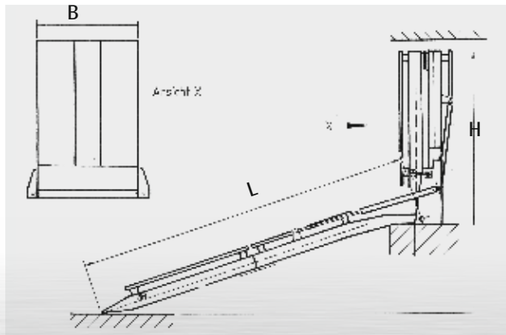
Weitere Längen oder Ausführungen auf Anfrage

Auffahrrampen

Rollstuhlrampen RLK/RRD

Die zweiteiligen Rollstuhlrampen RLK/RRD sind eine preiswerte Alternative zu Hebebühnen.
Durch die Verwendung von Gasdruckdämpfern ist der Kraftaufwand beim Auf- und Zuklappen angenehm gering. Sie kann leicht von einer Person bedient werden. Während der Fahrt steht die Rampe in senkrechter Position und wird durch leicht zu lösende Verschlüsse gehalten.
In einer Sonderversion kann diese Rampe nach innen oder außen gedreht werden.

Hinweis:
Die Rollstuhlrampe entspricht nicht der DIN 75078 für Behindertenfahrzeuge, wenn die zu überwindende Höhe mehr als 300 mm beträgt.



Auffahrrampen

Rollstuhlrampen BGR

Die dreifach faltbare Rampe BGR ist gedacht für den Einbau in Fahrzeuge mit geringer Innenhöhe, oder um die Durchsicht im Heckbereich weiter zu gewährleisten. Durch die hochwertige Aluminiumlegierung ist die Rampe sehr leicht und kann daher mit wenigen Handgriffen ausgebaut werden, wenn sie nicht benötigt wird.

Maßtabelle für RLK/RRD und BGR

Bestell-Nr.	Typ	Länge L (mm)	Breite B (mm)	Höhe H (mm)	Tragkraft (kg/Paar)	Gewicht (kg/Stück)
09901008-008	RRD	1800	800	1040	450	54
09901008-009	RRD	2000	800	1040	450	63
09901008-006	RLK	2200	800	1150	350	37
09901008-007	RRD	2400	800	1325	450	64
09901008-000	RLK	2400	900	1255	350	39
09901008-001	RLK	2400	1000	1255	350	47
09901008-002	RLK	2600	1000	1360	350	50
09901008-003	RLK	2800	1000	1465	320	52
09901005-000	BGR	2350	800	920	400	30
09901005-001	BGR	2650	800	1020	400	31

Weitere Längen oder Ausführungen auf Anfrage

Rollstuhl-Haltegurt-Systeme
Elektrische Rollstuhlsicherung
Kraftknotensysteme

Rollstuhl-Haltegurt-System

Das System dient zur Befestigung des Rollstuhls und des Rollstuhlfahrers, sowohl in BTWs als auch in Privat-Pkws. Das System besteht aus Haltegurten, mit denen der Rollstuhl sicher an zwei Alu-Rasterschienen (alternativ Monofittinge) am Fahrzeugboden befestigt wird. Es dient dazu, die im üblichen Fahrbetrieb sowie bei Unfällen auftretenden Kräfte in die Verankerungspunkte am Fahrzeug einzuleiten. Der Rollstuhl erhält einen sicheren Stand im Fahrzeug. Das System entspricht der DIN 75078 Teil II.

Elektr. Rollstuhlsicherung

Neben den klassischen Rollstuhl-Haltegurt-Systemen gibt es elektrische Rückhaltevorrichtungen, die je nach Einsatzzweck entsprechend typgeprüft sind. Erfragen Sie die optimale Rollstuhlverankerung für ihren Einsatzzweck.

Kraftknotensystem

Vorteile des Kraftknotens:
1. Sie stabilisieren den Rollstuhl entscheidend in seiner Konstruktion bei Auffahrunfällen.
2. Fehlbedienungen beim Verankern des Rollstuhls sind ausgeschlossen (Zeitersparnis).
3. Der Beckenhaltegurt gehört zum Adapter und ist bereits vor Fahrtantritt anatomisch richtig angelegt. Ein zusätzlicher Schulterschräggurt ist anlegbar, Rollstuhlkopfstützen ebenfalls.

Aluminium - Systemboden
Sonderlösungen für Behinderten- und Krankentransport

Aluminium - Systemboden

In Transportern und Kleinbussen werden für Fahrdienste oder Taxiunternehmen die klassischen Rollstuhl-Haltegurt-Systeme mit ALU-Rasterschienen seit vielen Jahren eingesetzt. Zukünftig bietet sich für diese Zielgruppe, aber auch für Privatpersonen, der neue Aluminium - Systemboden an.
Dieser Boden ermöglicht hohe Flexibilität für den Transport von Rollstuhlfahrern und für den Personentransport auf Einzelsitzen. So wird aus einem Minibus mit leerem Fahrgastraum innerhalb kürzester Zeit ein individuelles Fahrzeug mit unzähligen Varianten in der Bestuhlung und Positionierung von Rollstühlen.
Der Aluminium-Fahrzeugboden setzt sich aus verschiedenen Aluminiumprofilen zusammen, die in das Fahrzeug geklebt werden. Der Boden entspricht den hohen Anforderungen der 76/115 EWG für M1 geprüfte Sitze in Fahrzeugen aller Fabrikate. Der Boden, in Verbindung mit geprüften Schnellverriegelungen und den jeweiligen M1 geprüften Sitzen, übersteht Zugkräfte von ca. 3.500 daN pro Sitz. Natürlich gelten diese hohen Sicherheitsansprüche auch für Rollstühle und deren Insassen. Der Boden in Verbindung mit dem geprüften Rollstuhl-Haltegurt-System besteht die Anforderungen der ISO 10542 und DIN 75078.

Sonderlösungen für Behinderten- und Krankentransport

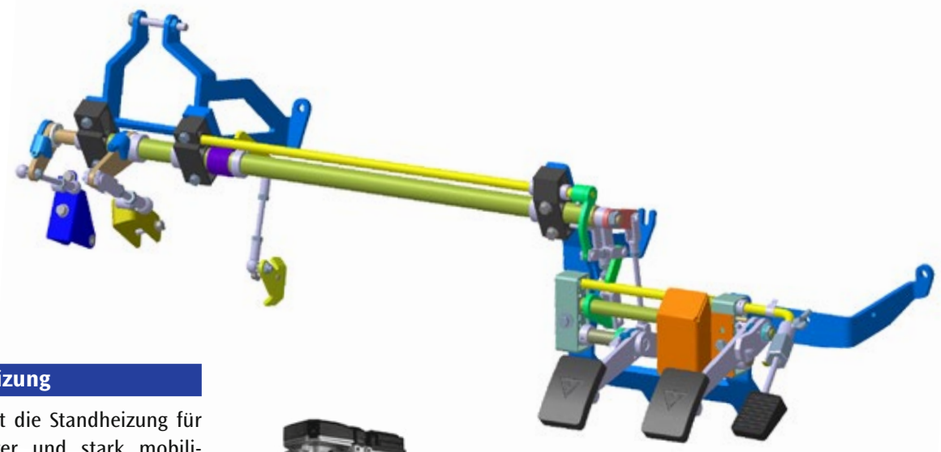
Für Transporter und/oder Kleinbusse können wir Ihnen Sonderlösungen für den Liegendtransport mit Krankentrage oder Beförderung im Tragestuhl anbieten.

Doppelbedienung für Fahrschulfahrzeuge
Standheizung

Veigel - Doppelbedienungen

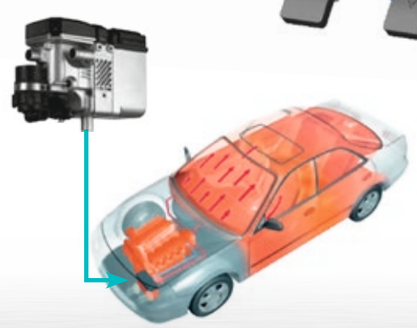
Für den Bereich Fahrschule liefern und montieren wir als Partner der Firma Veigel Doppelbedienungen und das entsprechende Zubehör, wie zusätzliche Innen- und Außenspiegel.
Die Doppelbedienung wird mit den Originalpedalen über Mitnehmer verbunden. Der rechte Pedalsatz ist vollständig abnehmbar.

Je nach Anwendungsfall ist es auch möglich, die Doppelbedienung mit einem Handgerät zu kombinieren, um so die Ausbildung eines behinderten Fahrschülers durchzuführen.



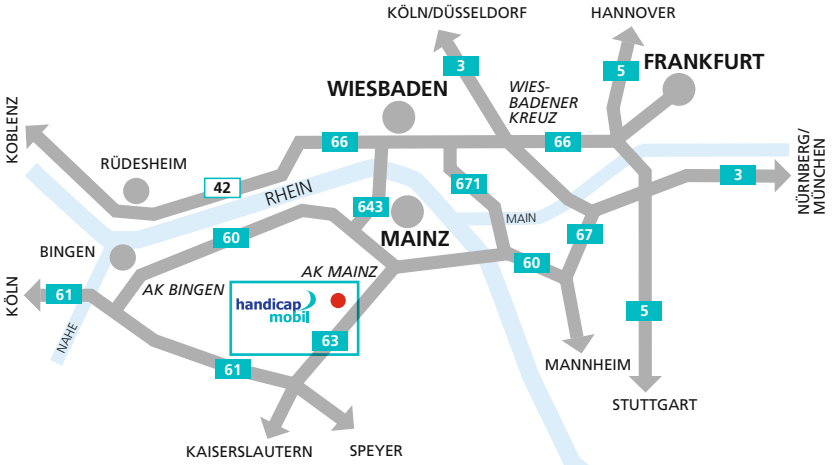
Standheizung

Im Winter ist die Standheizung für Rollstuhlfahrer und stark mobilitätseingeschränkte Autofahrer kein Luxus, sondern eine notwendige Zusatzausstattung, um ohne fremde Hilfe eine zugefrorene Windschutzscheibe enteisen zu können. Als Webasto-Partner beraten wir Sie umfassend und unterbreiten Ihnen gerne ein fahrzeugspezifisches Angebot.



handicap mobil

So finden Sie uns:



Sollten Sie Ihr Fahrzeug nicht persönlich zum Umbau zu uns bringen können – kein Problem – wir bieten Ihnen einen kostengünstigen Hol- und Bringservice an.

handicap mobil GmbH
Am Schäferbrunnen 11
55268 Nieder-Olm
Deutschland

Tel.: 0 61 36 - 9 22 64 88
Fax: 0 61 36 - 9 22 64 89

mail: info@handicapmobil.de
www.handicapmobil.de